



## Herzlich willkommen zu unserem Hebräisch-Schnupperkurs!

Dieses Jahr ist ein Jubiläumsjahr, denn 2021 feiern wir 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. „Eine Geschichte mit Zukunft“ heißt es auf der Internetseite der Bundesregierung und dieser Überschrift können wir uns nur anschließen.

Das Judentum und das Christentum sind Schwesterreligionen und als solche haben Sie gemeinsame Wurzeln. Dies kommt auch in den Schriften des II. Vatikanischen Konzils zum Tragen. Auch bei uns Katholiken werden viele jüdische Schriften hoch geschätzt, wie z.B. jene, die wir aus der Bibel kennen. Die meisten Erzählungen aus dem Alten bzw. Ersten Testament wurden auf Althebräisch geschrieben und sind im Laufe der Zeit in über 400 Sprachen übersetzt worden. Jedoch kann keine Übersetzung den Klang, die Poesie und den Inhalt dieser alten Texte genau wiedergeben. Daher lohnt es sich, zum Ursprung zurück zu gehen.

Mit dem Hebräisch-Schnupperkurs, den unsere Gemeinde anbietet, wollen wir einen Beitrag zum Jubiläumsjahr leisten. Wir möchten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen, sich sprachlich weiterzubilden und in eine fremde Gedankenwelt und Kultur abzutauchen. In der Auseinandersetzung mit den biblischen Textausschnitten können neue Perspektiven auf das Judentum, die Welt- und Umwelt der Bibel, aber auch auf die eigene Religion eröffnet werden. Das gegenseitige Verständnis zwischen den Schwesterreligionen möchten wir als Gemeinde fördern und wir hoffen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Freude an dem Schnupperkurs haben werden.

Aufgrund von Corona haben wir den Kurs sowohl in analoger als auch in digitaler Form vorbereitet. Was die Voraussetzungen für den Schnupperkurs sind, das benötigte Material und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite anbei.

### FAQs

Vorab soll an dieser Stelle noch einmal gesagt werden, dass es sich wirklich nur um einen Schnupperkurs handelt. Es geht darum, einen Eindruck vom Althebräischen zu erhalten, etwas lesen zu lernen, die wichtigsten Wörter zu kennen und Prinzipien zu begreifen. Der Schnupperkurs ist „just for fun“ und führt zu keiner Prüfung. Möchte jemand mehr erfahren oder lernen, dann kann man sich die Videos zum Kurs ansehen.

1. **Wer ist die Verantwortliche für diesen Kurs?**

Die **Verantwortliche** für diesen Kurs ist **Antonie Krapf** (Pastoralreferentin).

2. **Wie melde ich mich für den Kurs an?**

Melden Sie sich bitte **per E-Mail** ([stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de](mailto:stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de)) **oder über Telefon beim Pfarrbüro** (02526-93040) in Sendenhorst bis zum 30. Juni an. Für die Kursteilnahme bräuchten wir folgende Angaben von Ihnen:  
Name, Vorname, E-Mailadresse und ggf. eine Telefonnummer.

3. **Wie viele Personen können an dem Kurs teilnehmen?**

Es können **maximal 12 Personen** an dem Kurs für Althebräisch teilnehmen.



4. **Wie viele Treffen (real oder online) wird es geben?**

Geplant sind **8 Treffen von ca. 90 Min. Länge**, in denen man mit den Grundzügen der hebräischen Sprache vertraut gemacht wird. Dies entspricht etwa einem Zeitraum von 3 Monaten.

5. **Was brauche ich für Arbeitsmaterial, wenn ich an dem Kurs teilnehmen möchte?**

Grundsätzlich wird ein **internetfähiges Endgerät benötigt**. Denn in Corona-Zeiten kann es sein, dass wir uns manchmal nicht real treffen können. Daher sollte es grundsätzlich jedem möglich sein, auf das Online-Material zurückzugreifen und z.B. an einer Sitzung per Microsoft Teams teilzunehmen.

**Ein Wörterbuch** - für uns reicht das „Kompaktwörterbuch. Althebräisch. 10.000 Stichwörter und Wendungen“ von **PONS** (gebrauchte Exemplare gibt es mitunter günstiger) vollkommen aus. Ein Wörterbuch ist jedoch nicht zwingend notwendig und der Kurs ist so angelegt, dass es auch ohne ginge.

Was **nicht gekauft werden muss**, ist eine Grammatik oder eine Bibel auf Hebräisch. Sie bekommen die Informationen, die Sie brauchen, im Kurs oder über unserer Internetseite.

6. **Was muss ich sonst noch mitbringen?**

Da das Althebräische keine romanische Sprache ist, funktioniert sie auch ganz anders. Den meisten Deutschen fällt der Start ins Althebräische sehr schwer, da man vollkommen umdenken muss. Bitte bringen Sie daher für die Dauer des Kurses Zeit und Muße mit. Denn einiges wird außerhalb unserer Treffen gelernt werden müssen (z.B. Vokabeln). Darüber hinaus wäre es gut, Papier und verschiedenfarbige Stifte zum Schreiben mitzubringen.

7. **Welche Termine gibt es?**

Die Treffen finden im Alten Pastorat, Kirchstr. 11, 48324 Sendenhorst statt. Dies sind die Daten und groben Inhalte der Treffen:

**1. Treffen:** Do. 26. August 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Die hebräischen Konsonanten und Vokale, erste Vokabeln, das Wörterbuch (PONS)

**2. Treffen:** Do. 02. September 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Gutturale, Begadkefat, Dageschim, Chateph-Laute

**3. Treffen:** Do. 09. September 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Nomen, Präpositionen, Artikel, Construktus-Verbindungen



**4. Treffen:** Do. 16. September 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Wiederholungen

**5. Treffen:** Do. 23. September 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Nominalsätze, EPPs an Nomen und Adjektive

**6. Treffen:** Do. 30. September 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Das Tetragramm, Verbalsätze, Verben AK/PK/PK-Waw

**7. Treffen:** Do. 28. Oktober 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Wiederholungen

**8. Treffen:** Do. 04. November 19:00-20:30 Uhr

**Inhalt:** Wiederholungen

Natürlich schauen wir uns nicht nur die Grammatik an, sondern Blicken auch auf die Kultur und die Bildwelt des Alten Testaments. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns im Pfarrbüro an!

Mit freundlichen Grüßen

Antonie Krapf  
St. Martinus und Ludgerus  
Kirchstr. 11  
48324 Sendenhorst  
T: 02526-93040